

Reg. Nr. 01.03.02.03

CMI: 2332

Nr. 18-22.094.02

## **Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) zur Übertragung der Schenkelscheune (Gemeindegärtnerei) vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen (Entwidmung)**

### **Bericht an den Einwohnerrat**

---

Die Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen hat sich an ihren Sitzungen vom 10. und 25. Mai 2021 mit der Entwidmung der Schenkelscheune befasst und sich von Gemeinderat Daniel Albiets und Abteilungsleiter Reto Hammer über die Umsiedlung der Gemeindegärtnerei in den Werkhof Haselrain und die damit ermöglichte Fremdnutzung der Schenkelscheune im Detail informieren lassen. Dabei bedankt sie sich für die umfassenden weiteren Informationen und Auskünfte zum Projekt und der geplanten künftigen Nutzung.

Der Werkhof der gemeindeeigenen Gärtnerei, heute domiziliert in der sogenannten «Schenkelscheune» an der Ecke Rössligasse / Inzlingerstrasse, soll in den nahegelegenen Werkhof Haselrain integriert werden. Dies entspricht einer alten Forderung auch der Politik, wonach der damals für 40'000 Einwohnerinnen und Einwohner geplante und gebaute Werkhof Haselrain alle gemeindeeigenen Werkbetriebe aufnehmen kann und auch soll.

Aufgrund eines externen Interessenten, der ein starkes Interesse an der Schenkelscheune bekundet und damit eine Nachnutzung auch im Interesse der Gemeinde und damit auch der Rieheiner Bevölkerung sicherstellt, soll nun diese Integration der Gärtnerei in den Werkhof Haselrain realisiert werden, damit das bisherige Areal der jetzigen Gärtnerei mit der Schenkelscheune für eine externe Verwendung zur Verfügung gestellt werden kann.

Damit die Planung sowohl für den Umzug der Gärtnerei wie aber auch für die Planung für eine externe Nachnutzung möglich ist, muss eine Umwidmung der Schenkelscheune vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen vorgenommen werden. Damit sollen Rechts- und Planungssicherheit für die nächsten Schritte geschaffen werden, sowohl für die Gemeindebetriebe als auch für eine externe Nutzung.

Die Sachkommission SPBF ist erfreut darüber, dass einerseits die Gemeindebetriebe sich an einem einzigen Ort konzentrieren können und damit Synergien vor allem in den Infrastrukturkosten erzielt werden können, und andererseits, dass mit dem in Verhandlung stehenden Nachnutzer eine Verwendung ermöglicht werden soll, die ein erweitertes Angebot an unsere Bewohnerinnen und Bewohner und auch Tagesgäste richtet und damit die Attraktivität unserer Gemeinde stärkt.



Seite 2 **Antrag der Kommission**

Die Sachkommission Publikumsdienste, Behörden, Finanzen beantragt dem Einwohnerrat einstimmig, der Übertragung der Schenkelscheune (Gemeindegärtnerei) vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen (Entwidmung) zuzustimmen.

Riehen, 25. Mai 2021

Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Strahm', written in a cursive style.

Thomas Strahm, Präsident